



PRESSEINFORMATION

„Patienten wollen Informationen, unabhängigen ärztlichen Rat – und Zuversicht“

Im Mai feiert die Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr ihr 30-jähriges Jubiläum – Zahl der ärztlichen Beratungen steigt

Heidelberg, 15.02.2012

Druck, Unsicherheit und Angst haben die meisten Menschen, die sich an die Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr wenden. „Sie wollen Informationen, ärztlichen Rat und suchen Unterstützung, um ihren persönlichen Weg im Umgang mit der Krankheit Krebs zu finden“, sagt Dr. György Irmey, Ärztlicher Direktor der Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr (GfBK). „Und sie möchten Hoffnung und Zuversicht.“

Über 5000 telefonische und persönliche ärztliche Beratungen verzeichnete die GfBK 2011 allein in der Zentralen Beratungsstelle in Heidelberg, sechs Prozent mehr als im Vorjahr. Über 10.000 Telefonkontakte gab es, 6000-mal wurden die Informationsschriften angefordert. „Der Bedarf an Information und persönlicher Beratung wächst stetig“, sagt Dr. György Irmey. „Krebskranke Menschen sind angewiesen auf vielseitige Information und umfassende Orientierungshilfe, die unabhängig ist und sich nicht an kommerziellen Interessen orientiert.“

Die GfBK hat eine individuelle, menschliche Krebstherapie auf ihre Fahnen geschrieben, in der naturheilkundliche Methoden besonders berücksichtigt werden. Ganzheitliche Krebstherapie ist eine wirksame Ergänzung oder Alternative zur Krebsbehandlung mit Operation, Strahlen- und Chemotherapie, so die Überzeugung der GfBK. Dabei gehe es um den ganzen Menschen, nicht um ein einzelnes Organ. „Jede Ebene unseres Wesens braucht eine adäquate Behandlung – die körperliche, die geistige, die soziale wie die spirituell religiöse Ebene“, sagt Dr. György Irmey. Viele Patienten sehen das genauso. „Etwa 80 % aller onkologischen Patienten wenden laut einer Umfrage des Allensbach Instituts Naturheilverfahren an, viele unterrichten ihre Krebsärzte nicht darüber. „Die Erkrankten sind an Lösungen interessiert und nutzen die Verfahren, auch wenn manche komplementärmedizinische Methode noch kein wissenschaftliches Gütesiegel trägt“, so Dr. Irmey.“

Fortsetzung...

Presseinformation

Mit über 20.000 Mitglieder und Förderern ist die GfBK die größte Beratungsorganisation für ganzheitliche Medizin gegen Krebs im deutschsprachigen Raum. Sie informiert und berät unabhängig und kostenfrei.

Am 6. Mai 2012 feiern die Wegbereiter einer ganzheitlichen Krebsmedizin im Kongresshaus Heidelberg ihr 30-jähriges Jubiläum mit einer Festveranstaltung und Vorträgen renommierter Redner. Prof. Dr. med Albert Landesberger, Gründungs- und Ehrenpräsident der GfBK, spannt den Bogen von der Biologischen Krebsabwehr gestern und heute. Prof. Dr. phil. Gerd Gigerenzer spricht über „Bauchentscheidungen – die Intelligenz des Unbewussten“. Der Direktor am Max-Planck-Institut für Bildungsforschung in Berlin forscht seit langem darüber, wie wir Entscheidungen treffen. Nicht auf Vernunft oder Logik greifen Menschen dabei zurück, sondern auf die tiefere Intelligenz der Intuition, so Gigerenzer. In einer Krebsmedizin, die viel mit statistischen Wahrscheinlichkeiten arbeitet, eröffnet das einen anderen Blick auf die Entscheidung für Therapien. „Hoffnung, Resonanz und Lebenskunst“ ist der Titel des Vortrags von Prof. Dr. med. Rolf Verres, dem Ärztlicher Direktor des Institutes für Medizinische Psychologie in Heidelberg, der seine Worte mit Musik untermalt und die tieferen Gefühle der Zuhörerschaft anspricht.

Patienten und Interessierte können zudem am Seminar „Heilkraft in Dir“ von Dr. med Ebo Rau und an Kursen zur Aktivierung der Selbstheilungskräfte teilnehmen. Ab sofort ist eine Voranmeldung bei der GfBK möglich (Tel. 06221 - 138020, E-Mail: anmeldung@biokrebs.de). Das Programm im Detail ist Ende Februar verfügbar.

Pressekontakt

Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr e. V. (GfBK)

Rainer Lange, Pressereferent

06221 - 433-2108

presse@biokrebs.de

Die Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr e. V. (GfBK) ist ein unabhängiger, gemeinnütziger Verein, der seit 30 Jahren Krebspatienten, Angehörige und Therapeuten unterstützt.

Mit über 20.000 Mitgliedern und Förderern ist sie die größte Beratungsorganisation für ganzheitliche Medizin gegen Krebs im deutschsprachigen Raum.

Die GfBK setzt sich ein für eine individuelle, menschliche Krebstherapie, in der naturheilkundliche Methoden besonders berücksichtigt werden. Die Gesellschaft berät kostenfrei und unabhängig über bewährte biologische Therapieverfahren. Die Arbeit wird ausschließlich durch Mitgliedsbeiträge und private Spenden finanziert. Das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) hat der GfBK das Spendensiegel zuerkannt.